Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC 1960 Tüschnitz : SV Walsdorf
Freitag, 16.12.2022, 19:35 Uhr

Wagner tütet den Sieg für den SV Walsdorf ein

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TTC 1960 Tüschnitz hat der SV Walsdorf am Freitag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gesammelt. Beim TTC 1960 Tüschnitz lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 7:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC 1960 Tüschnitz mit 3 und der SV Walsdorf mit einem Ersatzspieler antrat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Förtsch / Weiß bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Schnappauf / Bergmann dann doch niedergerungen worden. Fugmann / Schirmer verloren ihre Partie gegen Wagner / Hödl unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 36 Punkte umfasste. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Sladek und Dari bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Michler und Haubenreich ab dem ersten Ballwechsel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Förtsch bezwang anschließend Jochen Schnappauf in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Philipp Weiß letztlich im Repertoire, um Fabian Wagner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0: 3. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Frank Fugmann bei seinem 0:3 gegen Daniel Hödl, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Erfolg verpasste Karl Heinz Sladek beim 8:11, 3:11, 11:8, 9:11 gegen Marcel Michler und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Ohne Satzgewinn für Emrah Dari verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mirco Bergmann. Kaum Chancen hatte wenig später Mario Schirmer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Haubenreich, so dass Haubenreich seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Fünf Sätze lang beharkten sich Thomas Förtsch und Fabian Wagner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den SV Walsdorf die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1960 Tüschnitz nun ein Punktekonto von 8:10 Punkten auf, während der SV Walsdorf vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2023 gegen den SV Walsdorf II ansteht, 7:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1960 Tüschnitz bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen die TSG 2005 Bamberg II.

Statistik:
TTC 1960 Tüschnitz
Doppel: Förtsch / Weiß 0:1, Fugmann / Schirmer 0:1, Sladek / Dari 0:1
Einzel: T. Förtsch 1:1, P. Weiß 0:1, F. Fugmann 0:1, K. Sladek 0:1, E. Dari 0:1, M. Schirmer 0:1
SV Walsdorf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.12.2022 (23:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wagner / Hödl 1:0, Schnappauf / Bergmann 1:0, Michler / Haubenreich 1:0
Einzel: F. Wagner 2:0, J. Schnappauf 0:1, M. Michler 1:0, D. Hödl 1:0, S. Haubenreich 1:0, M. Bergmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.12.2022 (23:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").